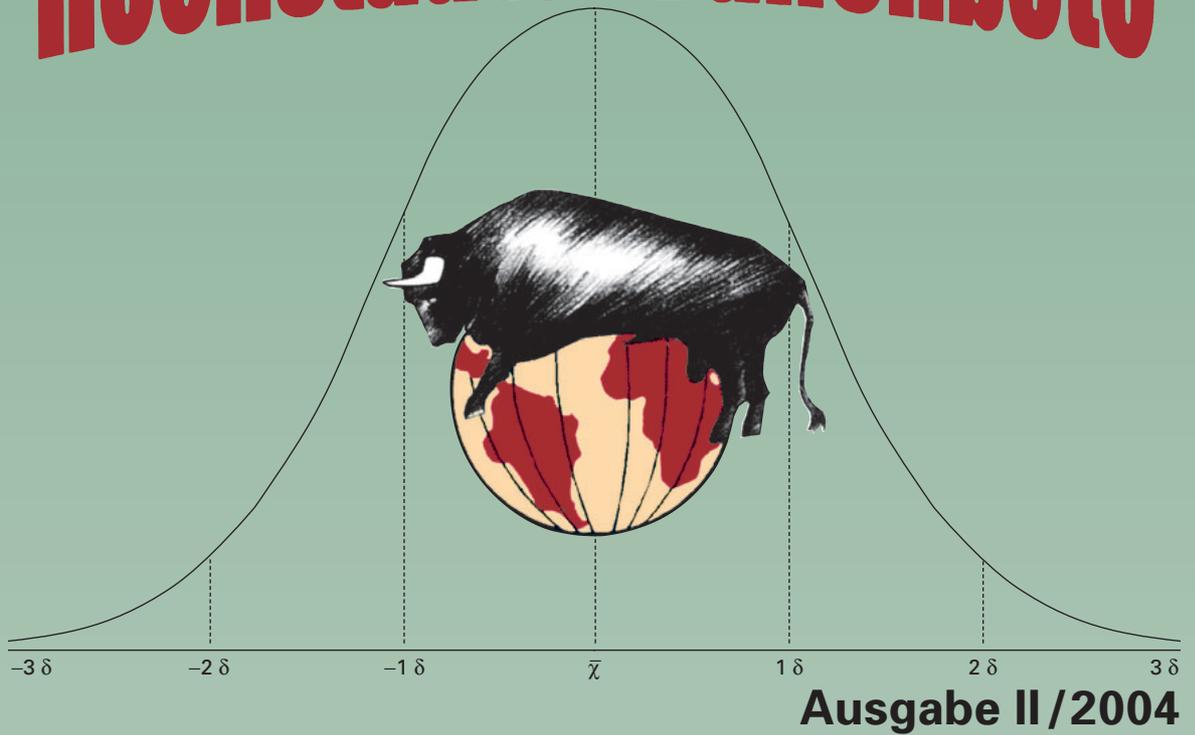


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



e.
V.

Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt / Donau

Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker

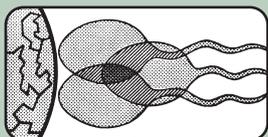


**Besamungsverein
Nordschwaben e.V.**

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Im-
und Export von TG-Sperma mbH



Bayerisches Forschungszentrum
für Fortpflanzungsbiologie



Vereinigung zur Förderung
der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der
Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher
Rinderzucht- und
Besamungsorganisationen



Arbeitsgemeinschaft
deutscher Rinderzüchter

Inhaltsverzeichnis

**Ist der Fuß gesund,
läuft's auch im Betriebe rund!
Ihre
Höchstädter Klauenpflege
GmbH**

	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	3
Deckbulleneinsatz – Ausweg für ein verbessertes Betriebs-Ergebnis?	4
Neuer Wartebullenstall in Höchstädt vor dem Bau	5
Hoher Besamungserfolg durch höhere Sicherheit beim Besamen ..	6
Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen	6
Auswahl geprüfter Vererber	7
Prüfbullen	11
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	16

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung und Embryotransfer	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Klauenpflege	Frau Müller	09074 / 9559 - 20
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite E-Mail-Adresse	http://www.bv-hoechstaedt.de rloemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

In Deckbullen wird auf einzelnen Betrieben eine große Hilfe gesehen. Ob diese Wertschätzung die wesentlichen Aspekte gewogen berücksichtigt, soll in diesem Heft kurz diskutiert werden.

Herausgeber:	Besamungsverein Nordschwaben e.V.
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung
Redaktion:	Dr. Dr. R. Lömker
Formatvorbereitung:	E. Schnürch
Gestaltung und Druck:	Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Mit der Mai-Zuchtwertschätzung hat sich bei der geschätzten Reihung der Fleckviehbullen eine kleine Sensation ergeben. Auf Anhieb hat einer der ersten *Weinox*-Söhne mit hervorragender Bewertung die europäische TOP-Liste gestürmt und sich auf Platz Zwei gesetzt. Das auch Erfreuliche daran: Der Bulle *Weinold* befindet sich im Miteigentum der Höchstädter Station. Weitere Eigentümer sind der Besamungsverein Neustadt und die Oberösterreichische Besamungsstation in Hohenzell. *Weinold* ist mit Milchwert (MW) 138 und Fleischwert (FW) 107 ein Garant für hohe Töchterleistungen. Er vererbt viel Rahmen (110) gutes Fundament (114) und bemerkenswert formvollendete Euter (120).

Die weiteren Höchstädter Spitzenbullen haben die Plätze behauptet. Der Bulle *Madera* nimmt Platz Neun der europäischen Gesamtzuchtwertliste ein und unterstreicht seine außergewöhnliche Klasse. Als *Malf*-Sohn aus einer *Horb*-Tochter ist er stark in Milch und Fleisch, hat überzeugende Vererbungsdaten in Nutzungsdauer (108), Melkbarkeit (106) und Zellzahl (112) und ist zudem ein ausgesprochener Kalbinnenstier (Kalbeverlauf paternal 114, Totgeburten 111). Er vererbt mittleren Rahmen (99), gute Fundamente (105) und vor allem gute und reine Euter (112, 112). Besonders fallen die hohen Milchinhaltsstoffe auf. Damit ist er ein rundherum kompletter Bulle. Mit ihm kann allerbeste Genetik auch schon von Kalbinnen erwartet werden, so daß die klare Empfehlung auf diesen Bullen bleibt.

Der Drittplatzierte unter den Höchstädter Bullen, der Bulle *Sponsor*, ist als Milchmengenvererber ein weiteres Mal bestätigt. Als weit und breit bester *Sport*-Sohn ist er besonders hervorzuheben. Sein Gesamtzuchtwert (GZW) ist mit 129 und sein MW mit 127 geschätzt. Seine Eutervererbung ist um 6 Punkte besser bewertet als die seines Vaters *Sport*, so daß er ein würdiger Zuchtverbesserer und Fortführer dieser leistungsstarken Linie ist. Leichte Melkbarkeit (110), hohes Befruchtungsvermögen (122) und gute Abkalbeeigenschaften (114) machen ihn zudem wegen seiner seltenen Blutführung zum empfehlenswerten Bullen für die ganze Herde.

Unter den *Malf*-Söhnen in der Höchstädter Bullenriege ist *Macho* der ausgewiesene Fundamentspezialist (124). Er rangiert weiterhin im vorderen Spitzenfeld. Er ist einer

der besten Bullen der Top-Liste für den ökologischen Gesamtzuchtwert, der sich je zur Hälfte an Leistungsmerkmalen bei Milch und Fleisch sowie an körperlicher Konstitution für hohe Lebenserwartung ausrichtet. Damit ist *Macho* besonders empfohlen, da seine Töchter durch sehr hohes Durchhaltevermögen und spätere Leistungssteigerung auffallen sowie durch besonders hohe Nutzungsdauer charakterisiert sind. Er ist ein ausgeglichener Vererber in allen Merkmalen, ohne daß man ihm eine Schwäche ankreiden müßte. Auch für die über die Produktionsökonomie hinaus ökologisch ausgerichteten Betriebe ist *Macho* die allererste Wahl.

Der *Postner*-Sohn *Poldi* folgt danach. *Poldi* vererbt sehr ausgeprägt in Milch (MW 131) und weist erwünschte Exterieur-Eigenschaften auf in Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter und Euterreinheit (138, 91, 113, 113 (112)). Von ihm gab es jedoch vereinzelt Meldungen über unerwartete Schweregeburten bei Kalbinnen, was bei der Einsatzauswahl berücksichtigt werden sollte. *Hochrep* hat jüngst zu alter Klasse in der Samenproduktion zurückgefunden, seine Zuchtwerte sind lange schon absolut stabil. Seine Söhne können zur Zeit an den Märkten besondere Aufmerksamkeit genießen. Seinen Platz halten konnte auch *Return*, der mit starker Milchleistungsvererbung auch deutliche Stärke bei der Rahmenvererbung aufweist und ansonsten ausgeglichenen vererbt.

Als allseits beliebter *Egol*-Sohn ist der Bulle *Enrico* zum wiederholten Mal empfohlen. Mit sehr erwünschtem Exterieur und Vererbung für erleichterte Geburten ist er ein typischer Zweinutzungsvererber mit Bemuskelungsnote 110 und Fleischwert 109.

Neue Namen sind nach dieser Schätzung auch merkwürdig. *Samon* ist ein *Samurai*-Sohn, der wesentlich bessere Euter macht als sein Vater. Er fiel schon vorweg durch besonders elegante Töchter auf den Zuchtviehmärkten auf. Von *Winor*, Vater *Winzer*, hat es eine vielbeachtete Nachzuchtgruppe auf der VFR-Tierschau in Bayreuth gegeben. Beide sind als exzellente Exterieurvererber Mitglieder im „Club der Tausender“, d.h. milchmengenvorgeschatzt auf mehr als +1000 kg Milchvererbung. *Renot* als *Renner*-Sohn ist geradezu ein Exterieurspezialist, der bei mittlerem Rahmen mit hoher Einstiegsnutzungsdauer (108) seinen Töchtern sehr gutes Fundament (121) und sehr gute Euter (121) mitgibt.

Wir freuen uns, für Nordschwaben wieder ein überaus attraktives Bullenangebot vorhalten zu können. Die nach Preis-Leistungsverhältnis besonders empfohlenen Bullen sind *Einser*, *Enrico*, *Hochrep*, *Macho*, *Madera*, *Mister*, *Rumba*, *Return*, *Repteit*, *Poldi*, *Renot*, *Samon*, *Sponsor*, *Webal*, *Weinold* und *Winor*.



Deckbulleneinsatz – Ausweg für ein verbessertes Betriebs- Ergebnis?

Unter abnehmenden Erlösen aus Milch nehmen die Anstrengungen zur Kostenminderung in der Milchproduktion zu für ein stabiles Ergebnis zu. Dies ist nahelegend, notwendig und auch angeraten. Die Frage sei nun, ob ein Deckbulle hierzu einen wertvollen Sparbeitrag leisten kann – oder ob er es nicht kann.

Was ist vorweg und hinterher festzustellen, wenn man einen Deckbullen (neuester Spitzname: Black u. Decker) in Erwartung einer Kostenersparnis als Konkurrenz zum bestehenden Besamungsservice durch einen Tierarzt, Techniker oder Eigenbestandsbesamer in Betracht zieht:

1. Deckbullen sind teuer

Neben Kaufpreis, täglichen Haltungskosten und Gesundheitskosten verursacht ein Deckbulle später erhebliche Kosten aus Minderleistungsfähigkeit seiner Töchter gegenüber denen von geprüften Vererbern. Ein Vergleich zwischen zwei Herden von Erlösen aus Milch, Kälbern und Nutzungsdauer zu Kosten für Haltung, Fütterung und Trächtigkeiten führt zu einem beachtlichen Unterschied. Eine Herde von Töchtern aus Besamungsservice gegenüber einer Herde von Töchtern aus Deckbullen bringt etwa 150 € je Tier und Jahr höheren Erlös. Bei 50 Kühen sind dies etwa 7.500 € je Jahr, weit mehr, als der gesamte Besamungsservice kostet.

2. Deckbullen haben durchschlagenden Einfluß auf die Herdengenetik

Durch fehlenden Testeinsatz ist nicht bekannt, wie ein Deckbulle möglicherweise auch in mehreren Merkmalen schlecht vererbt. Da Besamungsbullen durchschnittlich nur als einer von zehn die Besamungserlaubnis erhalten, sind die Fehlervererber vorweg gemerzt und kommen gar nicht zum Zug. Da Deckbullen auch nur selten aus starken Bullenmüttern von Besamungsbullen abstammen, ist deren genetische Güte nicht einmal annähernd im Bereich von Besamungsbullen zu erwarten. Stammen alle Tiere einer Herde vom Deckbulle, ist sein genetischer Einfluß weitaus bestimmender, als der Einfluß eines wechselnden Bullen über die Service-Besamung. Ist ein Deckbulle ein Schwerkalbigeitsbulle oder Zellzahlvermehrter, was vor Einsatz nicht bekannt ist, kann in

einem einzigen Nachkommenjahrgang der Ausfall größer sein, als er bei der Service-Besamung überhaupt werden könnte. Dort kann der Bulle nach Merkmalseignung ausgesucht werden und starke Minusvererber kommen nicht vor. Läßt man den Deckbullen nur auf Tiere, die nach zweimaliger Besamung noch nicht tragen, wird sein Einfluß aber immer noch etwa 33 % väterliche Gene in der Herde betragen, was zu viel ist, wenn diese überwiegend unerwünscht sind.

3. Deckbullen sind Überträger von Krankheitserregern

Eine Bullenhaltung im Stall macht eine weideähnlich hohe Sauberkeit der Tiere fast unmöglich. Schmutzverschleppung über Schleimhäute führt zu Infektionen und kränkenden Kühen mit schlechten Aufnahmeraten. Da Deckbullen nicht auf Geschlechtskrankheiten untersucht sind, ist eine Herdenverseuchung von Tier zu Tier jederzeit möglich. Sie könnte überhaupt erst bemerkt werden, wenn der Schaden bereits erheblich ist.

4. Deckbullen sind gefährlich

In jedem Lebensalter und über alle Rassen hinweg sind Deckbullen unberechenbar und teilweise aggressiv. Der Umgang enthält eine ständige Unfallgefahr für Personen. Die Berufsgenossenschaft in Bayern beklagt im Jahr 2003 330 Unfälle mit Deckbullen. Ein verletzungsbedingter Ausfall von Mithelfern und Betriebsleitern verursacht für den Betrieb erhebliche Kosten.

5. Deckbullen sind nicht verlässlich

Bullen im Natursprung erreichen eine nicht so hohe Trächtigkeitsrate im Vergleich zur Service-Besamung. Die Rate bestimmt jenen Prozentsatz Kühe, die in bestimmter Zeit tragend werden sollen. Da Deckbullen nicht auf ihre Spermaqualität untersucht sind, befinden sich unter diesen auch schlechte Befruchter. In belastender Umwelt wie großer Hitze sinkt bei Deckbullen die Befruchtungsfähigkeit des Spermias ganz erheblich und auch für längere Zeit. Bei Hitzestress sinkt sowohl die Fruchtbarkeit der Kühe als auch die des Deckbullen. Besamungsbullen leben in klimabegünstigten Haltungsverhältnissen oder Ställen und deren Sperma würde, sollte es in der Qualität mal schlechter sein, sofort verworfen.

Alles in allem kann ein vielleicht verbleibender Vorteil des Deckbullen in Punkto Brunsterkennung diese Reihe gravierender Nachteile nicht wettmachen, so dass festzustellen ist: Ein Deckbulle kann in der Milchviehhaltung keinen sinnvollen und nachhaltigen Sparbeitrag für ein gutes Betriebsergebnis leisten. Bis auf seltenste Ausnahmen ist der Deckbulle eher ein Wertverzehrer denn ein Wertvermehrter.



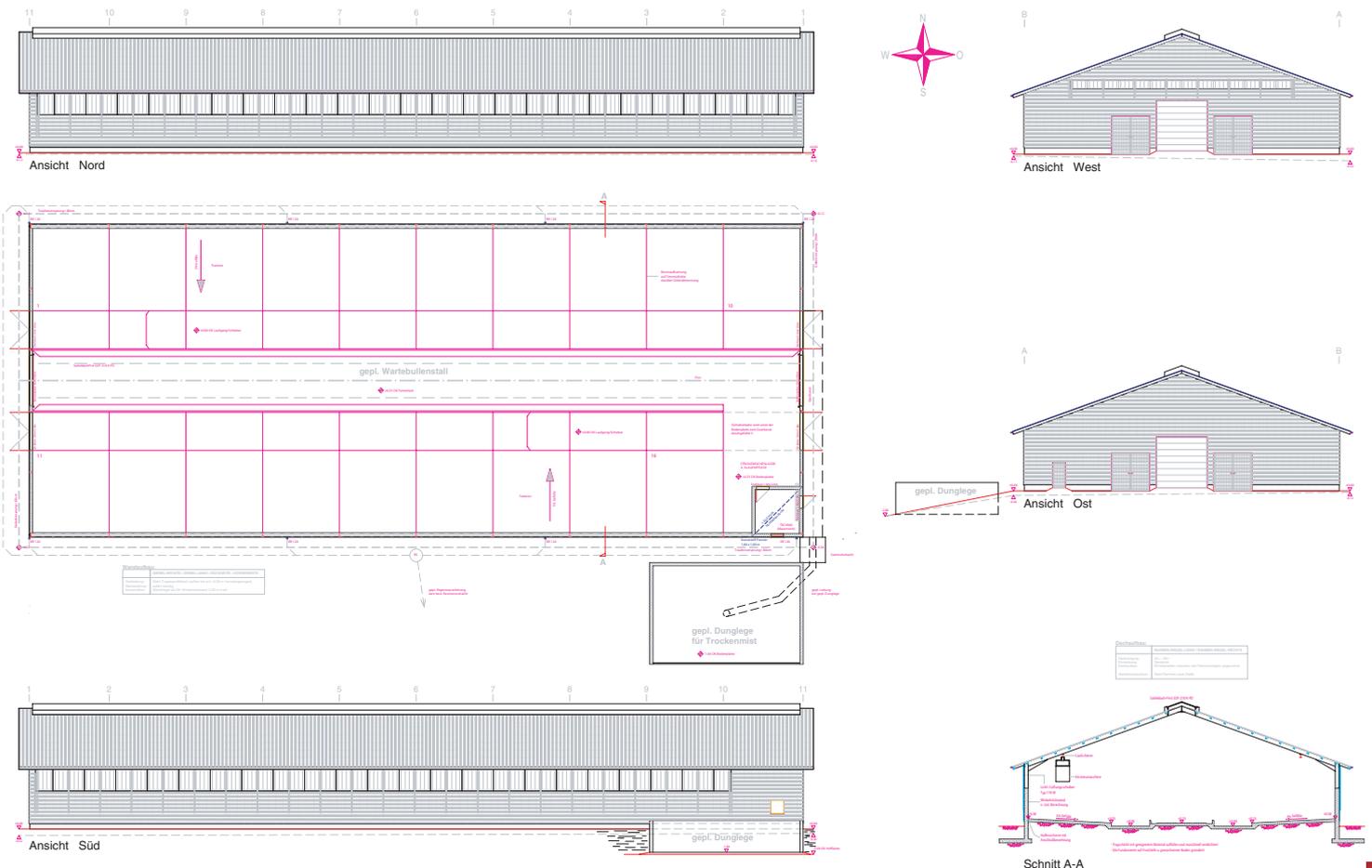
Wartebullenstall in Höchstädt vor dem Bau

Erst nach verschlungenen bürokratischen Umwegen und Ausharren über viele amtliche Zeitschleifen ist die Verwirklichung eines weiteren Wartebullenstalles auf der Station in Höchstädt vorgerückt. Damit wurde die Schaffung von Haltungskapazitäten für Wartebullen hierzulande zunächst einer auch möglichen im benachbarten Ausland vorgezogen. Nach intensiver Beratung um richtige Konzepte, richtige Größe und richtige Ausgestaltung nähert sich die Fertigstellung nun aber in großen Schritten.

Mit dem Höchstädter Wartebullenstall für 120 Bullen in Gruppenhaltung kommt nun ein zugleich sehr arbeitssparendes und tiergerechtes Haltungsverfahren zur Umsetzung, welches eine höhere Ausnutzung der in Nordschwaben verfügbaren Prüfkapazität ermöglicht. Je 5 Bullen werden in Gruppen auf Stroh mit Tretentmischung auf einer Fläche von gut 4 m mal knapp 10 m gehalten. In den Stallabteilungen wird der Tierkomfort

besonders großgeschrieben. Kommt es doch darauf an, einzelne Bullen nach der etwa gut vierjährigen Wartezeit bei guter Gesundheit und in gutem Zustand wieder in die Samenproduktion zurückholen zu können. Da inzwischen der größte Teil der auf den Jungbullenmärkten aufgetriebenen Bullen enthornt ist, ist auch unter Verletzungsgesichtspunkten eine Gruppenhaltung für die Tiere vertretbar. Mit dieser Stallbaumaßnahme reagiert die Station auf verschobene ökonomische Vorzüglichkeit in der Bullenbewirtschaftung. Bisher war es vernünftig, von Besamungsbullen größere Samendepots in Flüssig-Stickstoff auf Vorrat anzulegen und viele Bullen schon vor Erreichen der abgeschlossenen Töchterbewertung abgehen zu lassen. Dieser Tage ist es vorzuziehen, die Bullen über die gesamte Wartezeit lebend zu halten, anfangs nur kleinere Depots anzulegen und erst bei tatsächlicher Spermamachfrage die Spermamproduktion wieder anlaufen zu lassen.

Da die Höchstädter Station als einzige noch immer höchste Prüfbullentochterprämien zahlt, ist es unter Nutzungsgesichtspunkten vernünftig, die Zahl der Prüfbullentöchter pro Bulle nicht höher werden zu lassen, als es für eine solide Bewertung notwendig ist. Die Haltungskosten für Bullen werden in Gruppenhaltung beträchtlich niedriger, so dass die Aussichten auf gute Vererber besser werden, je mehr Bullen je möglichem





Prüfumfang in einer Population in die Testung gehen. Deshalb ist es auch aussichtsreich, die Zahl geprüfter Bullen wachsen zu lassen. Gerade auch, weil der Zuchtfortschritt in einem Gebiet über Prüfbullen eher forciert voran gehen kann, wenn die Alternative der Einsatz mittlerer Wiedereinsatzbullen ist. Mit der Erweiterung der Bullenhaltungs-Möglichkeit, die zuletzt wegen der längeren Verbleibedauer der Bullen an der Station der Enge eines Flaschenhalses glich, soll die Prüfungskapazität in Nordschwaben vermehrt ausgeschöpft werden. Gesteigerte Testung auch in den Zuchtbetrieben kann dem erwünschten Zuchtfortschritt sicher gut nachhelfen. Ein weiterer wesentlicher

Grund für das Bauprojekt ist die heute überalterte Unterbringung eines Teils des aktuellen Bullenbestandes.

Die kommenden Monate wird die Station durch den Bau vermehrt in Anspruch genommen sein. Nach der Fertigstellung und vor dem Bezug wird allen Interessierten und Mitgliedern die Gelegenheit für die Besichtigung des neuen Wartebullenstalles noch mitgeteilt. Sicher ist dies eine gute Gelegenheit, sich mal wieder in Höchstädt auf der Station sehen zu lassen und das Werk zu begutachten. Über reges Interesse freut sich die Station natürlich sehr.

Hoher Besamungserfolg durch höhere Sicherheit beim Besamen

Eine gute Zuarbeit in den Ställen mit zu besamenden Tieren erleichtert den besamenden Tierärzten und Technikern ihre Tätigkeit. Sind die Tiere fixiert und ruhig, leistet der Betrieb gute Zuhilfe für die Steigerung des Besamungserfolgs, worauf es ja zu allererst ankommt. Ist bei der anstehenden Besamung kein mithelfender Betriebsangehöriger zur Stelle, kann sich der Besamungsbeauftragte kaum selbst helfen und dürfte dies auch nicht, da die Unfallgefahr sonst besonders groß wäre. Tiere, die zur Besamung anstehen, sollten deshalb für die Besamung auch im Laufstall auf jeden Fall angebunden sein und für den Tierarzt und Techniker leicht zu finden sein.

Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)

Gesamtzuchtwert		Milchwert		Fleischwert		Melkbarkeit	
Weinold	137	Weinold	138	Einser	122	Renot	126
Madera	133	Poldi	131	Macho	117	Einser	124
Sponsor	129	Sponsor	127	Wastel	112	Riegel	123
Macho	128	Madera	126	Loretto	112	Weinold	121
Poldi	127	Eiskott	123	Madera	111	Macho	114
Hochrep	123	Hochrep	123	Winor	111	Winor	111
Raturn	123	Raturn	123	Mahagoni	110	Eiskott	110
Einser	123	Samon	122	Enrico	109	Sponsor	110
Eiskott	122	Jux	121	Weinold	107	Jux	109
Enrico	122	Hochtor	120	Hochrep	105	Loretto	109

Rahmen		Bemuskelung		Fundament		Euter		Euterreinheit		Milchmenge	
Poldi	138	Hochtor	119	Macho	124	Jux	125	Naab	115	Poldi	1443
Region	127	Winor	116	Riegel	123	Renot	121	Jux	112	Sponsor	1343
Loretto	117	Loretto	111	Renot	121	Weinold	120	Enrico	112	Weinold	1337
Winor	113	Enrico	110	Naab	118	Winor	119	Poldi	112	Jux	1314
Raturn	113	Riegel	107	Weinold	114	Naab	117	Madera	112	Kaiser	1161
Kaiser	112	Mahagoni	106	Locanda	113	Hochtor	117	Mahagoni	110	Madera	1100
Weinold	110	Kaiser	102	Poldi	113	Enrico	116	Einser	109	Samon	1089
Eiskott	108	Einser	101	Enrico	112	Poldi	113	Macho	109	Winor	1052
Einser	107	Wastel	101	Region	111	Mahagoni	112				
Sponsor	107	Macho	97	Hochtor	110	Madera	112				

Fettgehalt		Eiweißgehalt		Zellzahl		Fruchtbarkeit*		Leichtkalbigkeit*		Zuchtleistung*	
Locanda	0,44	Locanda	0,13	Mahagoni	122	Sponsor	122	Enrico	114	Enrico	112
Wastel	0,28	Einser	0,11	Kaiser	120	Einser	115	Madera	114	Jux	112
Weinold	0,14	Hochrep	0,11	Madera	112	Renot	115	Riegel	114	Mahagoni	111
Raturn	0,10	Loretto	0,10	Hochtor	110	Naab	109	Hochrep	114	Naab	111
Loretto	0,10	Hochtor	0,06	Poldi	103	Samon	107	Sponsor	113	Madera	108
Macho	0,08	Macho	0,06	Region	102	Jux	107	Locanda	111	Renot	108
Hochrep	0,07	Enrico	0,03	Samon	102	Weinold	106	Macho	110	Raturn	107
Madera	-0,03	Eiskott	-0,01	Hochrep	101	Hochrep	106	Eiskott	109	Locanda	106

Auswahl geprüfter Vererber

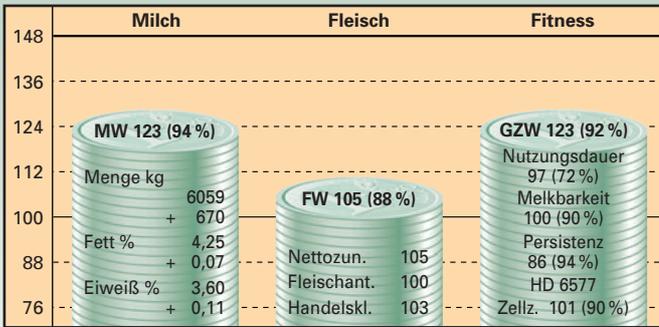


HOCHREP 10/160205 *01.06.1996

Züchter: Rathgeber R. u. J. GBR, Dinkelsbühl



Hodach	105	97	104	123	Hodscha	MW	95	FW	72
MW	121	+970	-0,18	-0,04	Edona	MW	106		
Olga	7	6	7	8	Report	MW	117	FW	95
MW	117	+536	+0,06	±0,00	Otti	MW	90		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	101							
Bemuskelung	95							
Fundament	104							
Euter	103							
Kreuzhöhe	98	klein						groß
Beckenlage	97	kurz						lang
Hüftbreite	94	schmal						breit
Rumpftiefe	110	seicht						tief
Beckenneigung	103	eben						abfallend
Sprg.winkelung	119	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	113	voll						trocken
Fessel	101	durchtrittig						steil
Trachten	94	niedrig						hoch
Baucheuter	120	kurz						lang
Schenkeleuter	111	kurz						viel
Sch.euteransatz	106	tief						hoch
Zentralband	107	schwach						stark
Euterboden	84	tief						hoch
Strichlänge	109	kurz						lang
Strichdicke	108	dünn						dick
Strichplatzierung	103	außen						innen
Strichstellung	112	nach außen						nach innen
Euterreinheit	102	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	106	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	114	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	111	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	103	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	105	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	109	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

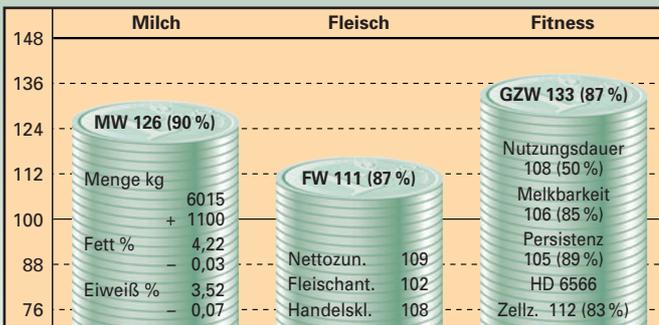
Hochrep, ein Hodach-Sohn aus einer Report-Tochter, ist ein bestbewährter Bulle. Er vererbt höchste Leistung mit besonders hohen Eiweißinhaltsstoffen. Er hat zudem gute Exterieurigenschaften bei sich und seinen Töchtern aufzuweisen und tausendfach Geburten sehr erleichtert.

MADERA 10/160365 *12.08.1997

Züchter: Bürger Willi u. H. GDBR, Bad Windsheim



Malf	121	106	115	109	Morello	MW	94	FW	106
MW	116	+481	+0,04	+0,09	Granada	MW	107		
Bova	7	6	8	9	Horb	MW	105	FW	101
MW	129	+1523	-0,30	-0,23	Baleika	MW	108		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	99							
Bemuskelung	86							
Fundament	105							
Euter	112							
Kreuzhöhe	106	klein						groß
Beckenlage	96	kurz						lang
Hüftbreite	80	schmal						breit
Rumpftiefe	90	seicht						tief
Beckenneigung	110	eben						abfallend
Sprg.winkelung	95	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll						trocken
Fessel	103	durchtrittig						steil
Trachten	106	niedrig						hoch
Baucheuter	94	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	125	tief						hoch
Zentralband	113	schwach						stark
Euterboden	104	tief						hoch
Strichlänge	94	kurz						lang
Strichdicke	118	dünn						dick
Strichplatzierung	105	außen						innen
Strichstellung	111	nach außen						nach innen
Euterreinheit	112	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	99	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	114	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	111	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	98	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	104	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	106	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Madera ist als einer der besten durch den aktuellen Schätzdurchgang bestätigt. Die etwas schlankeren Töchter sind tonangebend hinsichtlich Leistung, Fitness und Exterieur. Er ist ein rundherum kompletter Bulle.

Auswahl geprüfter Vererber



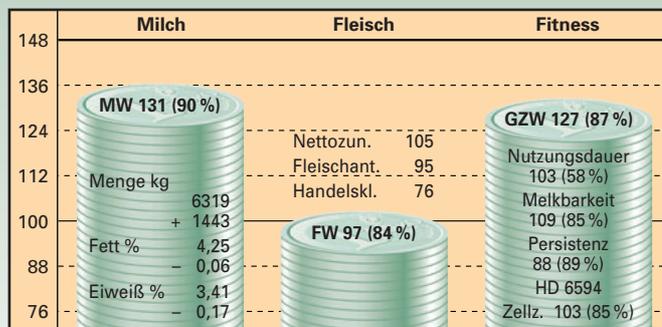
POLDI

10/184248 *16.09.1996

Züchter: Schussmüller Ludwig, Reichertsheim



Postner	118	97	113	95	Postillion	MW	91	FW	107
MW	106	+353	+0,19	-0,13	Gundi	MW	113		
Elsa	9	7	7	9	Streitl	MW	105	FW	101
MW	127	+1192	-0,18	-0,08	Elite	MW	108		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	138							
Bemuskelung	91							
Fundament	113							
Euter	113							
Kreuzhöhe	150	klein						groß
Beckenlage	125	kurz						lang
Hüftbreite	106	schmal						breit
Rumpftiefe	128	seicht						tief
Beckenneigung	123	eben						abfallend
Sprg.winkelung	91	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll						trocken
Fessel	119	durchtrittig						steil
Trachten	115	niedrig						hoch
Baucheuter	121	kurz						lang
Schenkeleuter	117	kurz						viel
Sch.euteransatz	118	tief						hoch
Zentralband	89	schwach						stark
Euterboden	108	tief						hoch
Strichlänge	102	kurz						lang
Strichdicke	90	dünn						dick
Strichplatzierung	102	außen						innen
Strichstellung	91	nach außen						nach innen
Euterreinheit	112	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	96	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	96	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	97	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	95	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	106	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	113	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Poldi ist der Rahmenvererber schlechthin. Das Exterieur ist tadellos, die Leistungsvererbung höchst beachtlich und das Blut eher selten. Der Einsatz auf Kalbinnen kann nach neuen Erfahrungen nicht empfohlen werden.

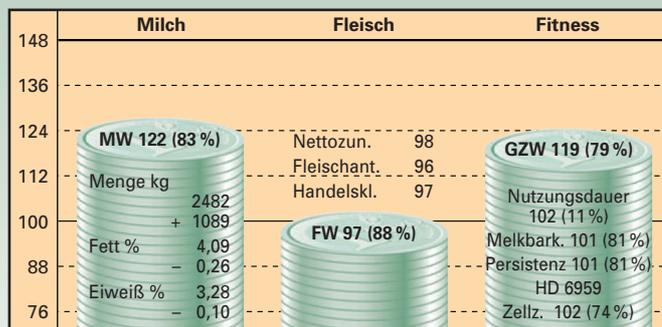
SAMON

10/187677 *21.10.1998

Züchter: Kopp Pius jun., Aichach



Samurai	100	96	102	104	Steg	MW	112	FW	122
MW	124	+938	-0,06	±0,00	Liesa	MW	103		
Manuela	8	7	8	8	Sehamon	MW	92	FW	100
MW	110	+603	-0,23	-0,09	Mimmi	MW	97		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	101							
Bemuskelung	93							
Fundament	104							
Euter	109							
Kreuzhöhe	103	klein						groß
Beckenlage	100	kurz						lang
Hüftbreite	94	schmal						breit
Rumpftiefe	103	seicht						tief
Beckenneigung	109	eben						abfallend
Sprg.winkelung	114	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll						trocken
Fessel	97	durchtrittig						steil
Trachten	110	niedrig						hoch
Baucheuter	119	kurz						lang
Schenkeleuter	96	kurz						viel
Sch.euteransatz	107	tief						hoch
Zentralband	104	schwach						stark
Euterboden	98	tief						hoch
Strichlänge	94	kurz						lang
Strichdicke	94	dünn						dick
Strichplatzierung	107	außen						innen
Strichstellung	116	nach außen						nach innen
Euterreinheit	103	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	107	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	99	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	99	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	89	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	101	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	104	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Samon ist ein weiterer bewährter Samurai-Sohn mit deutlicher Euterverbesserung gegenüber dem Vater. Gewaltige absolute Milchleistung bei positivem übrigen Merkmalsprofil eröffnen ihm die Chance, zu einem soliden Allroundvererber stabilisiert zu werden.

Auswahl geprüfter Vererber

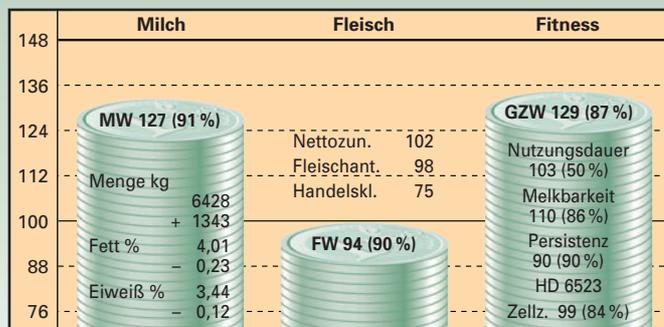


SPONSOR 10/178311 *20.12.1997

Züchter: Schürer Helmut, Oettingen



Sport	106	98	107	89	Stress	MW	110	FW	109
MW	118	+786	±0,00	-0,06	Wabi	MW	114		
Mistel	9	7	8	8	Horst	MW	112	FW	78
MW	116	+635	-0,06	-0,02	Minka	MW	104		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	107							
Bemuskelung	91							
Fundament	100							
Euter	98							
Kreuzhöhe	110	klein						groß
Beckenlage	105	kurz						lang
Hüftbreite	102	schmal						breit
Rumpftiefe	100	seicht						tief
Beckenneigung	106	eben						abfallend
Sprg.winkelung	106	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll						trocken
Fessel	98	durchtrittig						steil
Trachten	113	niedrig						hoch
Baucheuter	102	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	99	tief						hoch
Zentralband	92	schwach						stark
Euterboden	93	tief						hoch
Strichlänge	102	kurz						lang
Strichdicke	100	dünn						dick
Strichplatzierung	96	außen						innen
Strichstellung	97	nach außen						nach innen
Euterreinheit	105	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	122	senkend						steigernd
Kalbverlauf pat.	113	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	114	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	110	senkend						steigernd
Kalbverlauf mat.	108	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	110	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

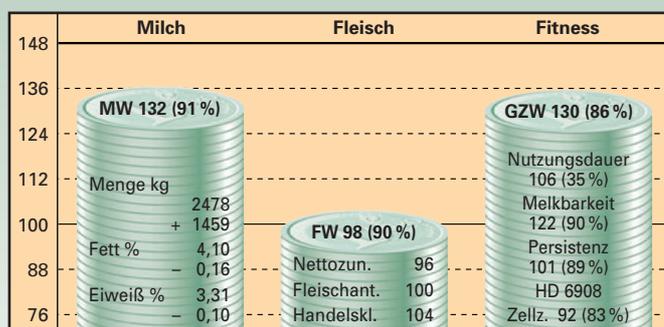
Sponsor ist Befruchtungsspezialist, der enorme Milchleistung und gut melkende Töchter bringt. Er läßt kaum Kalbeschwierigkeiten erwarten und vergrößert Rahmen und bringt hohe Trachten. Die enorme Leistungsvererbung bringt zugleich ausgedehnte Euter, deren Sitz mitunter tiefer sein kann.

WEBAL 10/169358 *18.04.1999

Züchter: Schleicher Jos./A. GDBR, Hemau



Weinox	129	94	112	124	Horwein	MW	111	FW	103
MW	123	+750	+0,05	+0,08	Rebecca	MW	107		
Mabel	7	6	7	8	Balhan	MW	89	FW	100
MW	119	+1165	-0,31	-0,20	Martha	MW	105		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	107							
Bemuskelung	91							
Fundament	121							
Euter	116							
Kreuzhöhe	115	klein						groß
Beckenlage	103	kurz						lang
Hüftbreite	78	schmal						breit
Rumpftiefe	105	seicht						tief
Beckenneigung	121	eben						abfallend
Sprg.winkelung	100	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	124	voll						trocken
Fessel	114	durchtrittig						steil
Trachten	111	niedrig						hoch
Baucheuter	122	kurz						lang
Schenkeleuter	99	kurz						viel
Sch.euteransatz	100	tief						hoch
Zentralband	112	schwach						stark
Euterboden	103	tief						hoch
Strichlänge	96	kurz						lang
Strichdicke	96	dünn						dick
Strichplatzierung	118	außen						innen
Strichstellung	115	nach außen						nach innen
Euterreinheit	116	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	104	senkend						steigernd
Kalbverlauf pat.	97	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	105	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	88	senkend						steigernd
Kalbverlauf mat.	114	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	106	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Webal ist einer der ganz starken Vererber in der Milchleistung und in den Körpermerkmalen. Starke Fesseln und Trachten, zugfestes Zentralband, beste Melkbarkeit und hohes Leistungsvermögen charakterisieren die etwas schmaler angelegten Töchter.

Auswahl geprüfter Vererber



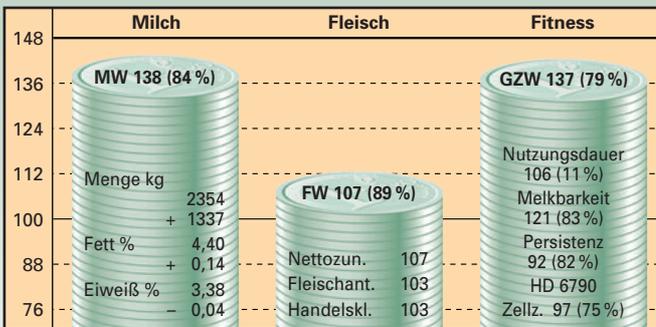
WEINOLD

10/169367 *14.05.1999

Züchter: Götz Markus u. M. GDBR, Deining



Weinox	129	94	112	124	Horwein	MW	111	FW	103
MW	123	+750	+0,05	+0,08	Rebecca	MW	107		
Werena	9	7	8	8	Renold	MW	114	FW	104
MW	130	+1109	-0,04	-0,07	Winette	MW	114		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	110							
Bemuskelung	84							
Fundament	114							
Euter	120							
Kreuzhöhe	116	klein						groß
Beckenlage	109	kurz						lang
Hüftbreite	92	schmal						breit
Rumpftiefe	102	seicht						tief
Beckenneigung	97	eben						abfallend
Sprg.winkelung	101	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll						trocken
Fessel	111	durchtrittig						steil
Trachten	101	niedrig						hoch
Baucheuter	117	kurz						lang
Schenkeleuter	110	kurz						viel
Sch.euteransatz	108	tief						hoch
Zentralband	105	schwach						stark
Euterboden	102	tief						hoch
Strichlänge	88	kurz						lang
Strichdicke	103	dünn						dick
Strichplatzierung	101	außen						innen
Strichstellung	105	nach außen						nach innen
Euterreinheit	105	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	106	senkend						steigernd
Kalbverlauf pat.	96	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	107	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	85	senkend						steigernd
Kalbverlauf mat.	106	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	102	fördernd						hemmend

☐ erwünschter Bereich

Weinold ist in nächster Zeit die Kapazität schlechthin, da er mit einem Wunschprofil in den Exterieurmerkmalen von Vater Weinox und in den Leistungsmerkmalen von Muttersvater Renold gestempelt wurde. Beste Melkbarkeit, ausgedehnte Euter und hohe Vitalität weisen die Töchter aus. Alle Fleischleistungskriterien sind obendrein positiv.

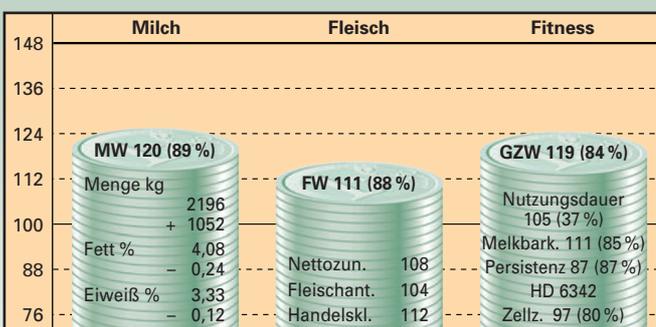
WINOR

10/169353 *24.01.1999

Züchter: Götz Markus u. M. GDBR, Deining



Winzer	94	104	105	121	Horwein	MW	111	FW	103
MW	105	+613	-0,49	-0,13	Citta	MW	101		
Wariana	9	7	8	9	Report	MW	117	FW	95
MW	126	+1356	-0,21	-0,20	Warina	MW	121		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	113							
Bemuskelung	116							
Fundament	105							
Euter	119							
Kreuzhöhe	110	klein						groß
Beckenlage	114	kurz						lang
Hüftbreite	121	schmal						breit
Rumpftiefe	112	seicht						tief
Beckenneigung	98	eben						abfallend
Sprg.winkelung	105	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll						trocken
Fessel	97	durchtrittig						steil
Trachten	113	niedrig						hoch
Baucheuter	120	kurz						lang
Schenkeleuter	106	kurz						viel
Sch.euteransatz	105	tief						hoch
Zentralband	94	schwach						stark
Euterboden	96	tief						hoch
Strichlänge	95	kurz						lang
Strichdicke	95	dünn						dick
Strichplatzierung	106	außen						innen
Strichstellung	106	nach außen						nach innen
Euterreinheit	101	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	100	senkend						steigernd
Kalbverlauf pat.	108	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	105	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	82	senkend						steigernd
Kalbverlauf mat.	96	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	99	fördernd						hemmend

☐ erwünschter Bereich

Winor ist ein typischer Zweinutzungsvererber mit Überhang Richtung Milch. Auf der VFR-Tierschau in Bayreuth hat eine Nachzuchtschau die Betrachter überzeugt. Fortschritte sind besonders im Rahmen und Euter zu erwarten, die direkt bezahlten Leistungen werden klar gesteigert.



<h2>RUTILUS 10/176731</h2> 	Züchter: Püttner Josef, Redenbach / Aufzüchter: Weiss Walter, Kirchberg / REG	
	RUAP 10/00191085 08 G 131 89% DE 09 18105400 MW 125 92% +988 +0.13 +51 -0.07 +32 78 5679 4.26 240 3.36 192 ZZ 117 87% M 95 89% P 119 91% FW 105 86% 104 102 103 ND 105 65% K 107/105 T 106/ 98 99%/ 81% 50T 101 103 108 105 (121) KH:141	ROMEN 11/00007553 08 G 125 99% DE 09 12971290 MW 121 99% +869 +0.16 +48 -0.07 +26 FW 89 99% ZZ 104 99% ND 106 99% POLY DE 09 17859156 G 123 73% BM RLS MW 122 75% +1048 -0.12 +39 -0.15 +30 + 6/ 5.4 9623 4.15 400 3.46 333
LIANE DE 09 30037636 G 132 62% BM MW 134 60% +928 +0.22 +63 +0.02 +45 5/ 3.4 10424 4.36 455 3.65 381 HL:01/ 10797 4.14 447 3.46 373 ZZ 102 52% M 111 53% P 102 60% M 2(LC) 3.2 ZKZ 4 /396 (0) 01/8 7 8 8 KH:149 205 21 377 139 129 253	PLACO 13/00001057 08 G 109 99% DE 09 19611247 MW 109 99% +70 +0.29 +22 +0.11 +10 FW 97 97% ZZ 107 99% ND 97 99% LIPPE DE 09 17037965 G 129 69% EY LL MW 132 69% +882 +0.20 +58 +0.06 +43 + 6/ 6.0 10166 4.58 466 3.72 378	
ZW: +958 +57 +38 Zunahme: 1320 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I	

<h2>HIPHIP 10/172381</h2> 	Züchter: Mühlbauer Valentin, Geisenhausen / LA	
	HIPPO 10/00187293 PB 08 G 128 91% DE 09 12392042 MW 125 94% +1220 -0.17 +39 -0.12 +34 123 6059 4.04 244 3.41 207 ZZ 95 90% M 97 90% P 88 93% FW 110 89% 108 103 106 ND 109 65% K 108/111 T 105/113 99%/ 83% 54T 101 103 114 118 (107) KH:141	HODACH 13/00004969 PB 08 G 113 99% DE 09 11331078 MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31 FW 81 97% ZZ 96 99% ND 99 98% MORELLI DE 09 12186369 G 124 70% BM MW 119 70% +876 -0.12 +33 -0.11 +26 +3/01/277 7330 4.48 329 3.72 273
OLFINE DE 09 31169157 G 142 60% BM MW 141 57% +1293 +0.11 +74 -0.06 +54 3/ 2.9 12102 4.59 556 3.68 446 HL:03/ 14272 4.58 654 3.72 531 ZZ 106 49% M 111 35% P 125 57% M 2/ 3.0 ZKZ 2 /360 (0) 03/9 7 7 8 KH:152 217 13 274 134 307 383	ROMEN 11/00007553 08 G 125 99% DE 09 12971290 MW 121 99% +869 +0.16 +48 -0.07 +26 FW 89 99% ZZ 104 99% ND 106 99% OTINA DE 09 12290254 ET G 124 62% EY BM MW 125 60% +681 +0.11 +44 +0.04 +33 +4/ 3.3 10616 4.31 458 3.78 402	
ZW: +1256 +56 +44 Zunahme: 1355 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I	

<h2>POLIPUR 10/178794</h2> 	Züchter: Kapfer Hubert, Unterglaheim / DLG	
	POLDI 10/00184248 17 G 126 87% DE 09 13325437 MW 130 90% +1441 -0.07 +56 -0.17 +40 62 6319 4.59 268 3.41 217 ZZ 102 84% M 110 84% P 87 89% FW 94 83% 104 91 74 ND 103 54% K 97/105 T 96/113 99%/ 78% 50T 136 87 111 112 (112) KH:145	POSTNER 02/00054440 06 G 99 99% DE 09 17355651 MW 107 99% +350 +0.20 +27 -0.13 +5 FW 92 97% ZZ 83 99% ND 91 99% ELSA DE 09 13089666 G 120 75% EY BM P MW 126 79% +1258 -0.21 +43 -0.13 +36 4/ 4.1 10496 3.92 412 3.52 369
GERDI DE 09 33129872 ET G 122 58% EY BM MW 121 54% +819 -0.16 +35 -0.04 +29 2/01/305 9442 3.86 364 3.80 359 ZZ 100 47% M 107 41% P 112 54% M 1/ 3.3 ZKZ 1 /394 (0) 02/8 7 8 8 KH:146 220 01 575 121 113 445	MORROR 08/08038600 27 G 123 98% DE 09 08038600 MW 115 99% +631 -0.06 +22 -0.01 +21 FW 103 96% ZZ 111 99% ND 113 91% GASA DE 09 17053967 G 113 72% EY BM MW 118 73% +883 -0.20 +28 -0.11 +24 +4/ 3.4 10171 4.01 408 3.54 360	
ZW: +1130 +45 +34 Zunahme: 1491 g B: 7 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet I	



REPOST 10/165921		Züchter: Mai Helmut, Zedersdorf / CO		
	REPULS 10/00169110 06 G 124 97% DE 09 11110260 MW 134 98% +1709 -0.30 +48 -0.14 +49 426 6908 4.07 280 3.45 239 ZZ 90 97% M 125 97% P 97 98% FW 90 94% 92 100 98 ND 93 88% K 100/108 T 98/108 99%/ 93% 11T 113 89 91 116 (93) KH:142	REPORT 01/00021523 06 12% G 105 99% DE 09 19598352 MW 117 99% +885 -0.15 +26 -0.10 +24 FW 96 98% ZZ 81 99% ND 91 99%		
	DORTE DE 09 30366371 G 132 72% EY BM MW 130 76% +1279 -0.11 +52 -0.10 +40 3/ 2.0 11205 4.42 495 3.43 384 HL:03/ 13570 4.48 609 3.41 463 ZZ 93 64% M 114 70% P 108 78% M 2(LC) 3.3 ZKZ 2 /382 (0) 02/8 6 8 8 KH:146 204 05 473 166 284 263	WALLERI DE 09 10785196 G 124 77% EY LL MW 117 80% +1096 -0.26 +29 -0.24 +22 7/ 7.7 11233 4.49 505 3.59 404		
		WEINOX 10/00027837 17 G 121 98% DE 09 19322930 MW 123 99% +776 +0.02 +34 +0.07 +32 FW 115 96% ZZ 85 99% ND 98 94%		
		DOREEN DE 09 19669012 G 123 73% EY BM P MW 122 74% +844 -0.02 +38 -0.06 +29 +2/ 2.0 9446 4.44 419 3.64 344		
ZW: +1494 +50 +44 Zunahme: 1273 g B: AE: 6	Einsatz: Gebiet I			

HIPPOLYT 10/185105		Züchter: Grundner Josef, Garchning /AOE		
	HIPPO 10/00187293 PB 08 G 128 91% DE 09 12392042 MW 125 94% +1220 -0.17 +39 -0.12 +34 123 6059 4.04 244 3.41 207 ZZ 95 90% M 97 90% P 88 93% FW 110 89% 108 103 106 ND 109 65% K 108/111 T 105/113 99%/ 83% 54T 101 103 114 118 (107) KH:141	HODACH 13/00004969 PB 08 G 113 99% DE 09 11331078 MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31 FW 81 97% ZZ 96 99% ND 99 98%		
	STERNCH DE 09 30969103 25% G 136 61% BM MW 137 59% +1953 -0.43 +62 -0.30 +50 4/ 3.8 12472 3.75 468 3.40 424 HL:03/ 13514 3.45 467 3.34 451 ZZ 97 50% M 112 51% P 88 59% M 2(LC)2.5 ZKZ 3 /370 (0) 02/8 6 7 8 KH:147 206 15 171 117 127 399	MORELLI DE 09 12186369 G 124 70% BM MW 119 70% +876 -0.12 +33 -0.11 +26 +3/01/277 7330 4.48 329 3.72 273		
		EGOL 11/00007698 08 G 121 99% DE 09 10915308 MW 115 99% +617 -0.19 +13 +0.04 +24 FW 129 98% ZZ 98 99% ND 96 99%		
		STERNDL DE 09 13278402 50% G 138 62% LL MW 138 60% +2272 -0.48 +67 -0.43 +51 +5/ 5.3 12849 3.76 484 3.12 401		
ZW: +1586 +50 +42 Zunahme: 1466 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet I			

RADAB 10/188312		Züchter: Bachmair Josef, Ellmau /		
Aufzüchter: Oblinger A. u. R., Kasing / EI				
	RADAU 10/00001287 08 12% G 126 99% DE 09 11455235 MW 123 99% +1230 -0.37 +23 -0.11 +34 2345 6205 3.95 244 3.44 214 ZZ 97 99% M 121 99% P 89 99% FW 111 96% 110 103 107 ND 109 97% K 100/ 91 T 93/ 90 99%/ 98% 62T 109 96 110 111 (97) KH:141	RENNER 01/00020433 06 25% G 107 99% DE 09 28504510 MW 112 99% +1012 -0.33 +17 -0.24 +17 FW 97 98% ZZ 89 99% ND 107 99%		
	ESTELLA DE 09 11542005 G 132 73% EY BM P MW 125 79% +1039 -0.04 +45 -0.08 +34 6/ 4.6 10904 3.97 433 3.61 394 HL:01/ 11865 4.14 491 3.69 438 ZZ 105 69% M 104 42% P 120 79% M 1/ 3.5 ZKZ 4 /380 (1) 9 7 8 9 LB 141 207 14 182 129 118 214	ASTINE DE 09 23390195 G 105 77% EY BM P MW 101 80% +104 -0.16 -2 +0.03 +3 + 5/ 5.8 10172 4.31 439 3.68 374		
		ROMEN 11/00007553 08 G 125 99% DE 09 12971290 MW 121 99% +869 +0.16 +48 -0.07 +26 FW 89 99% ZZ 104 99% ND 106 99%		
		GREISIN DE 09 11380095 G 117 66% BM MW 110 66% +294 +0.04 +17 +0.00 +13 +3/ 2.7 7546 3.83 289 3.82 288		
ZW: +1134 +34 +34 Zunahme: 1368 g B: 8 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II			



INHOF 10/191907	Züchter: Thaler Josef, Laufen / BGL	
	REGIO 10/00191190 08 G 133 89% DE 09 18174246 MW 133 92% +1542 -0.17 +54 -0.13 +45 92 6535 4.09 267 3.47 227 ZZ 104 87% M 99 87% P 90 92% FW 124 90% 123 100 113 ND 106 61% K 104/ 90 T 103/ 98 99%/ 80% 50T 107 99 107 123 (95) KH:142	RENGGER 03/00033955 06 12% G 113 99% DE 09 15732780 MW 114 99% +749 -0.22 +16 -0.08 +20 FW 109 98% ZZ 103 99% ND 100 99%
	REHLEIN DE 09 32882931 G 127 56% MW 126 53% +759 +0.10 +47 -0.02 +34 3/01/305 7233 4.69 339 3.80 275 HL:03/ 9131 4.41 403 3.80 347 ZZ 105 46% M 107 48% P 88 53% M 2(LC) 2.0 ZKZ 2 /360 (0) 02/8 6 8 9 KH:145 209 22 172 122 136 176	BERTA DE 09 17940212 G 120 70% BM LL MW 123 71% +854 +0.05 +43 -0.09 +30 +7/ 7.5 7691 4.42 340 3.50 269 HOFER 14/00029973 05 G 120 98% DE 09 18797280 MW 104 99% +185 +0.03 +10 -0.02 +5 FW 110 95% ZZ 106 99% ND 127 95% REGERL DE 09 19979081 5/ 4.1 8742 4.74 414 3.64 319
ZW: +1150 +50 +39 Zunahme: 1661 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II	

PLATZ 10/188331 ET	Züchter: Estelmann Hans, Gerolfing / EI	
	PLACIDO 06/00060402 03 G 125 96% DE 09 10310337 MW 120 98% +676 +0.07 +33 +0.05 +27 230 5905 4.23 249 3.59 212 ZZ 105 96% M 104 96% P 105 98% FW 115 94% 109 108 116 ND 109 80% K 103/ 93 T 98/ 82 98%/ 91% 51T 92 100 117 103 (111) KH:139	PLANKTON 03/00033293 06 G 112 99% DE 09 26062257 MW 109 99% +368 +0.02 +17 -0.03 +11 FW 108 98% ZZ 99 99% ND 98 99%
	GLOCKE DE 09 18180758 G 136 56% EY BM P MW 138 51% +1124 +0.08 +68 -0.02 +51 4/ 4.4 10066 4.33 436 4.04 406 HL:01/ 12578 4.37 550 3.98 501 ZZ 107 44% M 106 35% P 106 52% M 1/ 2.4 ZKZ 2 /389 (1) 02/9 7 8 9 KH:151 225 19 176 000 167 363	HELLA DE 09 23291199 G 103 60% LL MW 105 54% +44 +0.02 +7 +0.09 +7 +7/ 9.2 6335 4.47 283 3.90 247 ROMEN 11/00007553 08 G 125 99% DE 09 12971290 MW 121 99% +869 +0.16 +48 -0.07 +26 FW 89 99% ZZ 104 99% ND 106 99% GLORIA DE 09 17984004 G 108 62% MW 112 62% +457 -0.08 +19 -0.01 +16 +4/ 4.1 6375 3.97 253 3.38 215
ZW: +900 +50 +39 Zunahme: 1238 g B: 6 ÄE: 5	Einsatz: Gebiet II	

ROSMARIN 10/178781	Züchter: Deuringer Ludwig, Jettingen-Scheppach / Gz	
	ROSNER 10/00645085 26 G 111 94% DE 06 60165216 MW 114 96% +139 +0.36 +29 +0.17 +17 148 5458 4.46 243 3.59 196 ZZ 98 92% M 103 93% P 98 95% FW 97 87% 102 98 87 ND 91 81% K 98/122 T 98/116 99%/ 86% 83T 115 90 100 113 (103) KH:143	ROMEN 01/00007553 08 G 125 99% DE 09 12971290 MW 122 99% +873 +0.16 +48 -0.07 +26 FW 89 99% ZZ 104 99% ND 107 99% BLACKY DE 09 65017977 G 98 61% MW 101 63% -28 +0.06 +2 +0.03 +1 3/03/301 6849 4.15 284 3.59 246
	JULIA DE 09 31380560 50% G 140 60% EY BM MW 145 58% +2415 -0.52 +75 -0.36 +60 3/01/305 10581 3.84 406 3.39 359 HL:02/ 10832 3.73 404 3.46 375 ZZ 92 49% M 114 36% P 94 58% M 1/ 3.1 ZKZ 2 /405 (0) 02/9 7 8 8 KH: 153 204 08 774 144 106 594	JULIAN 32/00092075 25 100% G 130 98% DE 10 21065423 MW 135 99% +2473 -0.58 +52 -0.42 +49 FW 75 95% ZZ 70 99% ND 128 96% CILLI DE 09 11476850 G 118 64% BM MW 117 64% +727 -0.08 +30 -0.08 +23 + 6/ 6.0 9236 4.10 379 3.61 333
ZW: +1277 +52 +38 Zunahme: 1293g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III	



ROMMY 10/185099		Züchter: Thalmaier Hans-Jörg, Obertaufkirchen / MUE	
		Aufzüchter: Brandstetter Oswald, Polling / MUE	
		REPULS 10/00169110 06 G 124 97% DE 09 11110260 MW 134 98% +1709 -0.30 +48 -0.14 +49 426 6908 4.07 280 3.45 239 ZZ 90 97% M 125 97% P 97 98% FW 90 94% 92 100 98 ND 93 88% K 100/108 T 98/108 99%/ 93% 11T 113 89 91 116 (93) KH:142	REPORT 01/00021523 06 12% G 105 99% DE 09 19598352 MW 117 99% +885 -0.15 +26 -0.10 +24 FW 96 98% ZZ 81 99% ND 91 99%
		FLICKA DE 09 13309390 G 131 60% BM MW 126 58% +1164 -0.20 +44 -0.15 +35 4/ 5.5 8829 3.76 332 3.48 308 HL:00/ 10578 3.75 397 3.24 343 ZZ 109 49% M 110 34% P 102 58% M 5/ 2.5 ZKZ 1/456 (2) 02/9 7 7 8 KH:146 210 15 183 135 207 475	WALLERI DE 09 10785196 G 124 77% EY LL MW 117 80% +1096 -0.26 +29 -0.24 +22 7/ 7.7 11233 4.49 505 3.59 404
ZW: +1436 +46 +42 Zunahme: 1443 g B: 6 ÄE: 6		Einsatz: Gebiet III	

HAUPTMANN 10/185107		Züchter: Wetterstetter B., Amerang / RO	
		Aufzüchter: Brandstetter Oswald, Polling / MUE	
		HIPPO 10/00187293 PB 08 G 128 91% DE 09 12392042 MW 125 94% +1220 -0.17 +39 -0.12 +34 123 6059 4.04 244 3.41 207 ZZ 95 90% M 97 90% P 88 93% FW 110 89% 108 103 106 ND 109 65% K 108/111 T 105/113 99%/ 83% 54T 101 103 114 118 (107) KH:141	HODACH 13/00004969 PB 08 G 113 99% DE 09 11331078 MW 121 99% +970 -0.18 +27 -0.04 +31 FW 81 97% ZZ 96 99% ND 99 98%
		MANDEL DE 09 19315080 18% G 124 66% BM LL MW 133 67% +1526 -0.10 +61 -0.24 +44 7/ 8.3 9987 4.59 458 3.29 328 HL:02/ 12011 4.88 587 3.08 369 ZZ 89 57% M 102 47% P 88 67% ZKZ 5 /415 (1) 02/9 7 7 8 KH:144 211 14 187 113 102 375	MORELLI DE 09 12186369 G 124 70% BM MW 119 70% +876 -0.12 +33 -0.11 +26 +3/01/277 7330 4.48 329 3.72 273
ZW: +1373 +50 +39 Zunahme: 1574 g B: 7 ÄE: 6		Einsatz: Gebiet III	

RHEINGRAF 10/185104		Züchter: Böhm Bernhard, Pondorf / EI	
		Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach / MUE	
		RHEINGOLD 10/00184201 08 G 122 91% DE 09 11557727 MW 121 94% +979 -0.05 +38 -0.10 +28 104 5866 4.14 241 3.45 203 ZZ 94 90% M 118 90% P 78 93% FW 117 90% 116 108 101 ND 105 70% K 90/ 99 T 80/ 96 98%/ 83% 50T 105 87 96 105 (108) KH:141	RENOLD 01/00021608 06 12% G 113 99% DE 09 17347593 MW 114 99% +473 +0.01 +21 +0.04 +20 FW 104 97% ZZ 112 99% ND 102 99%
		COLETT DE 09 18919856 25% G 134 59% BM P MW 132 56% +1269 -0.07 +58 -0.16 +43 2/01/305 8529 4.33 370 3.51 299	FORTUNA DE 09 11460283 G 120 67% BM P MW 123 99% +1334 -0.32 +38 -0.26 +30 +4/ 3.0 10507 4.17 438 3.43 360
ZW: +1124 +48 +35 Zunahme: 1477 g B: 6 ÄE: 7		Einsatz: Gebiet III	



Zukauf sperma Braunvieh													Exterieur					
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	MB	R	F	E	ER	KE	Preis	
Aytra	349043	Aytola	Memmingen	123	125	1016	-0,05	+40	-0,02	+35	103	100	102	111	117	101	2,-	
Brokon	341030	Brost	Greifenberg	122	123	721	+0,08	+37	+0,07	+32	104	97	106	101	102	101	4,-	
Dozela	78395	Dotson	Memmingen	128	119	550	+0,15	+33	+0,06	+25	95	106	98	95	116	107	-	
Egdola	434510	Ensign	Memmingen	117	114	962	-0,24	+25	-0,17	+22	105	112	115	117	111	105	-	
General	341210	Gordon	Greifenberg	135	133	1412	-0,07	+55	-0,07	+47	47	130	111	108	113	101	5,-	
Hucos	340840	Huvic	Greifenberg	132	119	963	-0,27	+22	-0,06	+29	114	112	115	108	97	103	2,-	
Huvic	72260	Hub	Greifenberg	127	111	379	+0,03	+18	+0,01	+15	105	101	107	91	100	105	5,-	
Jumbo	434231	Jupiter	Herbertingen	129	124	1384	-0,13	+48	-0,24	+34	108	102	98	119	102	101	12,-	
Jupum	349478	Jupiter	Memmingen	119	116	1027	-0,07	+30	-0,18	+24	119	104	107	124	108	105	4,-	
Juvin	349259	Jupiter	Memmingen	123	121	572	+0,10	+31	+0,10	+28	96	107	116	119	108	91	4,-	
Juvize	349222	Jupiter	Greifenberg	121	123	1072	-0,07	+40	-0,09	+32	101	103	92	107	111	97	5,-	
Nofak	348028	Norfsovic	Memmingen	126	117	678	-0,09	+22	+0,02	+25	93	99	109	97	117	104	-	
Pronto	608026	Ensign	Greifenberg	140	130	1418	-0,10	+52	-0,11	+43	125	100	113	122	100	93	22,-*	
Provi	341160	Prophet	Greifenberg	129	124	1225	-0,20	+38	-0,11	+36	115	112	120	101	110	98	4,-	
Simvitel	78380	Simon	Memmingen	129	115	965	-0,16	+28	-0,17	+22	118	97	122	109	110	101	2,-	
Strifost	355170	Strifast	Memmingen	130	122	509	+0,16	+33	+0,14	+29	103	100	107	96	95	115	-	
Vinway	349269	Vinos	Greifenberg	123	125	1090	-0,06	+41	-0,06	+35	113	107	97	105	103	103	4,-	
Vivat	348607	Videv	Memmingen	123	115	430	-0,08	+14	+0,10	+21	119	107	121	104	112	101	3,-	
Vivo	78975	Vinos	Memmingen	126	119	182	+0,10	+15	+0,30	+26	114	102	102	101	108	106	-	

Zukauf sperma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Si%	ZZ	Mtyp	Körper	Fund	Euter	KE	Preis
Benedikt	137733	Benefit	VOST	118	107	549	+0,29	+44	+0,081	+24	94%	100	112	100	97	129	98	-
Cadon	297286	Cadillac	RUW	124	111	1125	-0,05	+43	-0,05	+34	99%	99	124	111	114	124	98	18,-*
Faber	912913	Factor	RUW	124	121	1420	-0,07	+54	+0,00	+49	96%	97	127	116	121	123	94	19,-*
Jerom	297590	Clor	HL-Genetics	125	126	1822	-0,31	+51	-0,09	+54	93%	97	112	113	110	109		19,-*
Kaplan	138888	Kom Leader	VOST	111	108	463	+0,33	+43	+0,15	+26	92%	92	111	115	115	117	100	7,-
Trivalent	92054	Triple	RUW	121	126	1076	+0,27	+64	-0,13	+30	99%	92	122	66	120	136	115	15,-*

Zukauf sperma Schwarzbunt

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, ansonsten nach Rücklauf des Besamungsscheines!

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Si%	ZZ	Mtyp	Körper	Fund	Euter	KE	Preis
Amadeus II	800187	Ambition	RMV	127	109	1046	-0,08	+37	-0,03	+33	99%	109	106	80	121	115	101	9,-
Apostel	139916	Aeroline	VOST	126	121	2282	-0,82	+16	-0,18	+59	90%	102	123	114	118	108	100	10,-
Bounty	414030	Blackred	Göttingen	101	107	1345	-0,23	+36	-0,18	+30	95%	108	110	109	100	89	103	8,-
Duke	253323	Design	Göttingen	119	114	710	+0,18	+45	+0,16	+377	96%	100	116	128	109	102	94	6,-
Eskari	830493	Esquimau	SRV	115	112	1268	-0,12	+43	-0,08	+36	92%	102	128	112	113	110	106	16,-
Faro RF	563008	Fatal	RMV	117	104	893	-0,24	+18	-0,03	+27	91%	98	99	108	117	126	93	5,-
Zador	138800	Zack	VOST	121	110	924	-0,11	+30	+0,04	+35	94%	107	107	126	104	121	96	19,-



Geprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Name	HB-Nr	Abstammung		RH %	GZW	MW	FW	Anz/ Lstg Tö / abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	Exterieur				KE	AP €	
		V	MV							%	+kg	%	+kg					R	B	F	E			ER
Einser	184282	Egol	Streitl	-	123	117	122	138/5927	574	-0,13	18	+0,11	26	97	124	101	74	107	101	107	100	109	94	-
Eiskott	178346	Egol	Horb	-	122	123	100	102/2359	932	-0,08	36	-0,01	32	104	110	98	90	108	85	95	104	100	109	-
Enrico	187454	Egol	Hornus	-	122	118	109	88/5746	671	-0,08	25	+0,03	25	112	102	98	83	101	110	112	116	112	114	-
Hochrep	160205	Hodach	Report	3,13	123	123	105	114/6059	670	+0,07	35	+0,11	31	97	100	101	86	101	95	104	103	102	114	4,-
Hochtor	178187	Hodach	Horror	-	119	120	91	116/5749	697	-0,04	29	+0,06	28	102	105	110	98	101	119	110	117	97	103	-
Jux	187550	Julian	Renner	56,0	120	121	94	93/6619	1314	-0,14	44	-0,29	26	112	110	92	106	95	72	106	125	112	102	4,-
Kaiser	184274	Romanek	Horwein	-	115	116	96	53/6206	1161	-0,31	27	-0,26	22	102	103	120	99	112	102	109	107	101	88	-
Locanda	178317	Lombard	Ralbo	-	117	120	97	28/5720	337	+0,44	42	+0,13	25	106	96	100	96	104	96	113	110	105	111	-
Loretto	178308	Lombard	Malif	-	116	111	112	73/5821	250	+0,10	18	+0,10	16	101	109	100	102	117	111	103	112	98	94	-
Macho	178057	Malif	Such	3,13	128	120	117	86/5772	628	+0,08	33	+0,06	27	102	114	99	121	103	97	124	100	109	110	-
Madera	160365	Malif	Horb	-	133	126	111	73/6015	1100	-0,03	45	-0,07	35	108	106	112	105	99	86	105	112	112	114	7,-
Mahagani	187499	Malif	Horb	-	115	103	110	80/5760	231	-0,03	7	-0,08	3	111	100	122	103	98	106	105	112	110	103	-
Naab	184294	Rexon	Hola	6,25	120	118	99	163/6140	972	-0,43	13	-0,04	29	111	102	88	91	105	92	118	117	115	98	-
Poldi	184248	Postner	Streitl	6,25	127	131	97	62/6319	1443	-0,06	57	-0,17	40	103	109	103	88	138	91	113	113	112	96	7,-
Raturn	169273	Ralbo	Report	6,25	123	123	104	98/6450	1033	+0,10	49	-0,14	29	107	109	99	83	113	92	105	102	93	92	4,-
Region	178189	Renger	Dirteck	6,25	116	112	105	75/5987	622	-0,24	12	-0,04	17	102	107	102	119	127	97	111	109	104	105	-
Renot	160547	Renner	Hack	12,5	114	116	100	56/2334	982	-0,23	26	-0,17	23	108	126	83	88	96	90	121	121	104	98	-
Riegel	181417	Renger	Streitl	6,25	116	116	101	50/5741	788	-0,21	22	-0,06	22	103	123	88	101	107	107	123	106	107	114	-
Samon	187677	Samurai	Sehamon	-	119	122	97	18/2482	1089	-0,26	32	-0,10	30	102	101	102	101	101	93	104	109	103	99	4,-
Sponsor	178311	Sport	Horst	-	129	127	94	71/6428	1343	-0,23	42	-0,12	38	103	110	99	90	107	91	100	98	105	113	7,-
Wastel	187722	Wasen	Roment	-	120	117	112	16/2000	547	+0,28	39	-0,09	21	103	103	100	96	99	101	98	112	100	93	-
Weinold	169367	Weinox	Renold	6,25	137	138	107	21/2354	1337	+0,14	70	-0,04	49	106	121	97	92	110	84	114	120	105	96	8,-
Winor	169353	Winzer	Report	6,25	119	120	111	53/2196	1052	-0,24	29	-0,12	27	105	111	97	87	113	116	105	119	101	108	4,-

Zukaufperma Fleckvieh (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

Dionis	605306	Didi	Moras	-	132	124	118	54/6405	1154	-0,26	33	-0,07	34	104	120	101	102	104	104	108	115	107	104	14,-
Mister	181732	Malif	Streitl	3,13	126	124	100	46/6164	962	-0,04	40	-0,05	32	99	125	106	95	118	108	110	106	116	101	8,-
Romel	169052	Romen	Egel	-	127	131	98	112/6150	1193	-0,06	45	+0,03	44	102	104	93	111	83	92	121	129	110	123	10,-
Rumba	605190	Ralbo	Harko	6,25	135	125	120	351/5860	727	+0,03	33	+0,16	37	115	108	100	93	122	117	106	113	108	109	9,-
Webal	169358	Weinox	Balhan	-	130	132	98	71/2478	1459	-0,16	52	-0,10	44	106	122	101	92	107	91	121	116	116	97	9,-

HB: Herdbuchnummer; V: Vater; MV: Muttervater; RH %: Anteil Holstein Rot; GZW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; FW: Fleischwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zellzahl; PT: Persistenz; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbinneneignung; AP: Aufpreis